



PAVILLON-MONTAGE: IN 7 SCHRITTEN DEN GARTENPAVILLON „RONDO“ AUFBAUEN

Was wäre die Bundesgartenschau 2021 ohne den wetterfesten Glaspavillon „Rondo“ von Hoklartherm, aus dem der MDR regelmäßig seine Berichterstattungen sendet! Der Sender verwendet „Rondo“ als flexibles Außenstudio direkt auf der BUGA, da man ihn ohne Mühe von einem geschlossenen Pavillon in eine halboffene, überdachte Außenterrasse verwandeln kann. Dabei hatten wir von Hoklartherm bei der Entwicklung vor allem an einen Pavillon für private Gärten gedacht! Genau darum ist „Rondo“ nicht nur ästhetisch, funktional und komfortabel, sondern auch noch ganz leicht aufzubauen. Hier erklären wir Ihnen Schritt für Schritt, wie Sie selbst Baumeister(in) Ihres Metall-Pavillons werden.

GUT GEPLANT STARTEN

Ein Pavillon mit festem Dach braucht einen soliden Stand. Beim Aufbau von „Rondo“ werden Sie dafür ca. 2 m³ Erde ausheben. Überlegen Sie vorab, wo Sie den Erdaushub aufschütten wollen. Die überschüssige Erde können Sie gut anderenorts im Garten verwenden. Haben Sie diese Frage geklärt, geht es ans Bereitlegen aller Materialien. Nicht nur die „Rondo“-Bauteile samt Zubehör wollen griffbereit sein, sondern auch die nötigen Werkzeuge – und natürlich die ausführliche Anleitung, die wir Ihnen selbstverständlich mitliefern.

Tipp: Kaufen dürfen Sie Ihren neuen Gartenpavillon gerne allein (wir beraten Sie dabei). Für den Aufbau sollten Sie mindestens zu zweit sein.

SCHRITT 1: FUNDAMENT

Zunächst wird die Pavillonstandfläche ausgemessen – das „Rondo“-Modell in unserem Beispiel hat einen Durchmesser von 3,94 m, für die Sie einen Kreis von 4 m Durchmesser abstecken und ca. 15 cm tief ausheben müssen. Auf diese Weise ist ein stabiles Fundament gewährleistet. Um restliche Bodenunebenheiten auszugleichen, bedecken Sie den ausgehobenen Fundamentkreis mit einer dünnen Schicht aus Kies und Sand, die Sie anschließend noch ins Wasser setzen. Tipp: Ein Richtscheit mit integrierter Wasserwaage ist dafür gut geeignet. Nun noch mit ca. 15 cm Randüberstand eine Folie auslegen, um Feuchtigkeit abzuhalten, und schon kann es ans Betonieren gehen. Spätestens jetzt hat der Betonmischer seinen Einsatz!

Wichtig: Falls Sie später Verkabelungen oder andere Anschlüsse benötigen, arbeiten Sie sie gleich mit ins Fundament ein ((10)). Praktisch sind auch Leerrohre, die später variabel genutzt werden können

Der Beton wird schichtweise eingebracht. Nachdem Sie Schicht 1 und 2 verteilt und angestampft haben, legen Sie Stahlmatten ein, die Sie vorher auf das korrekte Maß zugeschnitten haben und die sich ca. 30 cm überlappen müssen. Die Stahlmatten sorgen für eine zuverlässige Bewehrung zwischen den Betonschichten, damit Ihr Hardtop-Pavillon später einen sicheren Stand hat. Dann geht's direkt weiter mit Betonschicht 3. Bevor die vierte Betonschicht eingebracht wird, kommt das Nivelliergerät zum Einsatz. Eventuell festgestellte Höhenunterschiede und kleine Pannen beim Einhalten der Waagerechten können dann ganz einfach mit Schicht 4 aus-



geglichen werden. Zum Schluss wird diese noch sorgfältig geglättet – fertig ist das Fundament, das allerdings noch aushärten muss. Sie haben nun sieben bis acht Tage Pause, bis es an die eigentliche Montage Ihres wetterfesten **Gartenpavillons** geht!

Tipp: Achten Sie im Sommer darauf, dass der Beton nicht zu schnell abtrocknet. Decken Sie bei großer Hitze den Beton mit Planen ab, das verhindert ein solches „Verbrennen“ des Betonfundaments!

SCHRITT 2: DIE BASIS LEGEN

Der Clou am **Pavillon „Rondo“** ist es, dass er anhand zweier beweglicher Halbschalen entweder um bis zu 180 Grad geöffnet oder vollständig geschlossen werden kann. Außerdem kann man ihn um 360 Grad drehen. Für diese Beweglichkeit steht der **Pavillon** auf Laufschielen – Ihr erster Aufbau-Schritt, für den Sie zunächst direkt auf dem getrockneten Fundament die Laufschielenprofile zusammenfügen und mit Silikon abdichten müssen.

Tipp: Achten Sie auf eine sehr genaue Ausrichtung der Laufschielenprofile. Praktisch für einen eventuell notwendigen Höhenausgleich sind sogenannte Fensterkeile zum Unterschieben. Es gibt sie in unterschiedlichen Dicken. Für die Feinjustierung können Sie einen Gummihammer verwenden. Aber bitte mit Gefühl!

Wenn alles perfekt sitzt, schrauben Sie die Laufschielen auf dem Fundament fest.

SCHRITT 3: PAVILLON-SEITENWÄNDE DER INNEREN HALBSCHALE MONTIEREN

Nun arbeiten Sie sich in die Höhe – und zwar, indem Sie zunächst die Seitensprossen montieren. Starten Sie mit der inneren Halbschale. Praktisch: Das Bodenprofil haben wir für Sie bereits auf der Laufschiene montiert, und auch die Bohrungen sind schon vorbereitet. Verschrauben Sie die Randsprossen und die

mittlere Seitensprosse am inneren Laufrollenprofil. Achten Sie beim Einbau der Randsprossen darauf, dass die Glasnut in Richtung des Elementes ausgerichtet ist und die Ausklinkung sich unten befindet.

Tipp: Die Schrauben lassen sich leichter eindrehen, wenn Sie sie vorher mit den Spitzen kurz in Mehrzweckfett tauchen

Weitere Stabilität erhält die Konstruktion durch das Traufprofil, das Sie als nächstes oben aufsetzen und verschrauben. Bevor Sie anschließend das Glas einsetzen, schützen Sie es mit den mitgelieferten Glas-Eckschonern aus Kunststoff. Für das Einsetzen der Scheiben kann es nötig sein, die Schrauben an den Randsprossen noch einmal zu lösen, um das Traufprofil in der Mitte etwas anheben zu können. So lassen sich die Scheiben und die Mittelsprossen ganz einfach „Zug um Zug“ einsetzen.

SCHRITT 4: PAVILLON-SEITENWÄNDE DER ÄUSSEREN HALBSCHALE MONTIEREN

Das äußere **Pavillon**-Element wird genauso aufgebaut wie das innere – und da Sie jetzt schon Übung haben, geht Ihnen der Aufbau sicher noch flotter von der Hand. Doch aufgepasst: Im zweiten Feld von links (von außen gesehen) wird diesmal keine Verglasung eingesetzt. Denn Sie wollen schließlich später Ihren Garten-Glaspavillon auch bequem betreten und verlassen können, wenn die beiden Halbkreise komplett geschlossen sind. Dafür benötigen Sie eine Schiebetür, die genau hier ihren Platz finden wird.

SCHRITT 5: HARDTOP – DAS PAVILLONDACH ANBRINGEN

Damit Ihr Metall-**Pavillon** wetterfest wird, benötigt er ein Dach. Dazu befestigen Sie in Schritt 5 die Dach-Randsprossen und eine Mitteldachsprosse mit Linsenkopfschrauben. Zusammen mit den beiden Rand- und einer Mitteldachsprosse wird die durchdachte Windradlüftung des Gartenhauses aufgesetzt und verschraubt. Das Windrad sorgt später über die optimale Luftzirkulation für ein angenehmes Klima im **Pavillon**. Um das Dach weiter zu verstärken und



eine Feinjustierung der beiden Halbschalenelemente zu ermöglichen, befestigen Sie jetzt noch eine Zugstange an den Randdachsprossen der inneren Halbschale.

Es folgen die restlichen Dachsprossen, indem Sie die mitgelieferten H-Schienen in das Traufprofil einlegen. Sobald alle Dachsprossen am Platz sind, können Sie die Dachverglasung einsetzen. Lösen Sie dazu immer die Dachspresse, die an die jeweilige Verglasung angrenzt, im Bereich des Traufprofils. Verschieben Sie die Dachspresse leicht zur Seite und setzen Sie das Glas von unten nach oben ein. Nach dem Einsetzen der Dachverglasung muss das Hardtop noch abgedichtet werden, damit Sie Ihre Garten-Oase auch immer schön im Trockenen genießen können. Setzen Sie dafür die mitgelieferten Keildichtungen zwischen Glasscheibe und Traufring ein.

Tipp: Die Dichtungen werden beim Einbau gestaucht, weil sie sich bei Kälte zusammenziehen. Schneiden Sie die Dichtungen daher nicht zu knapp ab

SCHRITT 6: PAVILLON-SCHIEBETÜR EINSETZEN

Den krönenden Abschluss des Grundaufbaus bildet die Schiebetür. Für die Vormontage gehen Sie genauso vor wie bei der Seitenverglasung und setzen sie dann in die entsprechenden Laufschienen ein. Nun können Sie ihren **Gartenpavillon** aus Metall und Glas schon richtig betreten und sogar abschließen, denn die Schiebetür haben wir für Sie mit einem sicheren Schloss ausgestattet.

SCHRITT 7: ABSCHLIESSENDE FEINARBEITEN

Greifen Sie zum Abschluss noch einmal zur Silikontube – die offenen Enden des unteren Laufschienen- sowie des Traufprofils wollen verschlossen werden. Außerdem montieren Sie die jeweiligen Endbleche. Damit Sie später den Dachlüfter leicht bedienen können, fädeln Sie die zugehörige Kordel durch die Ösen und die Drehregelscheibe. Fixieren Sie die Kordel. „Rondo“ können Sie optional mit einer praktischen Seiten- und Dachbeschattung kaufen, die gerade bei strahlender Sonne sehr sinnvoll ist. Für die Dachbeschattung schrauben Sie die mitgelieferten Druckknöpfe in die Dachsprossen ein – wir haben dafür bereits Bohrungen angebracht, damit das ganz einfach geht. Nun können Sie die Dachbeschattung anbringen. Die seitliche Beschattung wird in die dafür vorgesehenen Schienen eingehängt.

Fertig! Sie haben es geschafft – Ihr neuer **Gartenpavillon** steht fest und sicher, ist dank Ihrer Abdichtungsarbeiten wetterfest, dank der Beschattung sonnengeschützt und trotzdem voll flexibel. Jetzt müssen Sie nur noch überlegen, ob Sie Ihre Einweihungsfeier bei geschlossenem oder offenem **Pavillon** begehen möchten ...

Tipp: Wir liefern Ihnen zu jedem Gartenpavillon einen ausführlichen Ratgeber zum Aufbau mit. Falls es doch einmal Fragen gibt, steht Ihnen unser Service gerne und kompetent zur Verfügung – für uns von Hoklartherm eine Selbstverständlichkeit. Bitte beachten Sie auch, dass für einen wetterfesten Hardtop-Pavillon wie „Rondo“ in aller Regel eine Baugenehmigung erforderlich ist.

DIREKT VOM HERSTELLER

Wir von Hoklartherm stellen in eigener Fertigung mit viel Liebe Gewächshäuser, Gartenpavillons, Windschutzelemente sowie Sommer-/Wintergärten her. Fragen Sie einfach und unverbindlich bei uns an - **Wir beraten Sie gerne.**

